„Die Welt ist unsere Aufgabe.
Sie entspricht nicht unseren Erwartungen.
Wenn wir uns für sie einsetzen,
wird diese Welt schön.
Wenn nicht, wird sie nicht sein.“
Ruth C. Cohn

Leitung

Shirley Reinhaus

Psychologin, Psych. Psychotherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,TZI-Lehrbeauftragte Ruth-Cohn-Institut International

Dr. Klaus Ritter

Theologe, freiberuflicher Dozent, Moderator, zertifizierter Mediator und Organisationsberater, TZI-Lehrbeauftragter Ruth-Cohn-Institut International.
Mehr Infos unter: www.klausritter.de
Bei weiteren Fragen zum Kurs: info@klausritter.de

Kurszeiten

Beginn:
jeweils 14:30 Uhr Begrüßungskaffee,
15:00 Uhr Beginn der inhaltlichen Arbeit.

Ende
jeweils 13:00 Uhr mit dem Mittagessen.

Veranstaltungsort

Haus St. Benedikt
Riedbergstraße 3, 79100 Freiburg
0761-1564890
haus-st-benedikt@t-online.de
https://www.kloster-st-lioba.de/zu-gast-im-haus-st-benedikt/

Das Haus St. Benedikt ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Vom Hauptbahnhof Freiburg fährt die Straßenbahnlinie 2 direkt zum Wiesenweg. Von dort sind es nur noch 260 m zu Fuß.

Teilnahmegebühr

2.600 EUR für alle Module und Online-Supervisionen (kann in Raten bezahlt werden)

Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Pro Tag:
- EZ (Du + WC) + Vollverpflegung: 79 EUR
- EZ (Waschbecken) + Vollverpflegung: 69 EUR
- Verpflegung ohne Übernachtung: 32 EUR

Die Unterkunfts- und Verpflegungskosten werden bei jedem Modul vom Haus St. Benedikt in Rechnung gestellt. Preisänderungen bei den Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind möglich.

Anmeldung zur kostenlosen Online-Infoveranstaltung

Freitag, 12.12.2025, 15:00 Uhr:
https://klausritter.de/event/tzi-jk-2026-2027-info/

Anmeldung zum TZI-Jahreskurs und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich
spätestens bis 01.01.2026 an:
https://klausritter.de/event/tzi-jk-2026-2027/

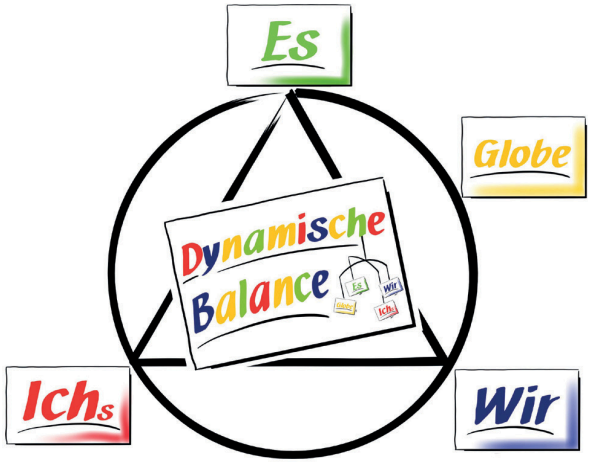
Anerkennung TZI-Ausbildung

Der TZI-Jahreskurs wird insgesamt als drei Methodenkurse und ein Persönlichkeitskurs für die TZI-Ausbildung beim Ruth-Cohn-Institut International anerkannt.

Veranstalter

Dr. Klaus Ritter
• lebendig • leiten • lehren • lernen
Häge 34, 79111 Freiburg info@klausritter.de

Lebendig leiten mit Haltung und Methode



TZI-Jahreskurs

April 2026 – April 2027

Haus St. Benedikt Freiburg-Günterstal

Kostenlose Online-Infoveranstaltung
12. Dezember 2025, 15:00 - 17:00 Uhr

Was ist Themenzentrierte Interaktion?

Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein von Ruth C. Cohn entwickeltes systemisches Handlungskonzept, das effektives und lebendiges Arbeiten und Lernen ermöglicht. Es unterstützt Gruppen, Teams und Organisationen sowie deren Leitungen, zielgerichtet an Aufgaben zu arbeiten, ohne dabei die einzelnen Personen, ihr Zusammenspiel und die institutionellen sowie gesellschaftlichen Rahmenbedingungen aus den Augen zu verlieren.

Warum ist TZI gerade jetzt wichtig?

Menschen, die in TZI ausgebildet sind,

- haben Kompetenzen, die insbesondere für leitende und lehrende Aufgaben gebraucht werden,
- kennen eine Methodik, mit der sie Arbeits- und Lernprozesse aufgaben- und menschenorientiert gestalten können,
- sind bereit und in der Lage, für sich Verantwortung zu übernehmen.

TZI ist nicht in einem kurzen Seminar lernbar. TZI-Ausbildung braucht Zeit, weil sie den ganzen Menschen mit seinen Kompetenzen in den Blick nimmt und eine professionelle Methodik einübt.

Die Fortbildung konkret

Die Fortbildung „Lebendig leiten mit Haltung und Methode“ umfasst fünf Module und fünf Gruppensupervisionen. Die Module und die Supervisionen vermitteln die methodischen Grundlagen und die Haltung der TZI. Die Fortbildung ist vom Ruth-Cohn- Institut anerkannt.

Es werden durchgängig zwei Lernaspekte miteinander verbunden:

- Bewusst die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln und die eigenen Rollen gestalten (Haltung);
- TZI-Methodik und eine ganzheitliche Didaktik kennenlernen und erfahren (Methodik).

Die Kursgruppe ist Modell und Erfahrungsraum.

Modul 1

„Leiten und Lehren mit Methode und Persönlichkeit“

Di, 07.04.26 15:00 Uhr
Sa, 11.04.26, 13:00 Uhr

Biographische Aspekte und persönliche Haltung.
Werte der TZI kennenlernen.
Anfangssituationen gestalten.
Das Vier-Faktoren-Modell zum Leiten nutzen.

Modul 2

„Selbst-Bewusst kommunizieren und Orientierung geben“

Fr, 24.07.26, 15:00 Uhr
So, 26.07.26, 13:00 Uhr

Mich in Gruppen selbst leiten und bewusst entscheiden.
Klare Kommunikation als wichtige Leitungskompetenz trainieren.

Modul 3

„Gruppendynamik beeinflussen. Mit Störungen und Konflikten umgehen“

Fr, 23.10.26, 15:00 Uhr
So, 25.10.26, 13:00 Uhr

Gruppenprozesse verstehen und beeinflussen lernen.
Effektives Arbeiten ermöglichen.
Präventiv und konstruktiv mit Störungen und Konflikten umgehen.

Modul 4

„Leiten und Lehren mit Themen und Strukturen“

Fr, 29.01.27, 15:00 Uhr
So, 31.01.27, 13:00 Uhr

Die Kraft des Leitens mit Themen und Strukturen kennenlernen und üben.
Ihre Wirkung für effektive Sacharbeit, Persönlichkeitsentwicklung und den Gruppenprozess nutzen.

Modul 5

„Meine Ressourcen aktivieren und bewusst leiten“

Do, 22.04.27, 15:00 Uhr
So, 25.04.27, 13:00 Uhr

Ressourcen aktivieren, aus denen ich schöpfen kann und die mich tragen.
Mein eigenes Leitungsverständnis in Beziehung setzen zum Leitungsverständnis der TZI.

Die drei Lernorte

Module

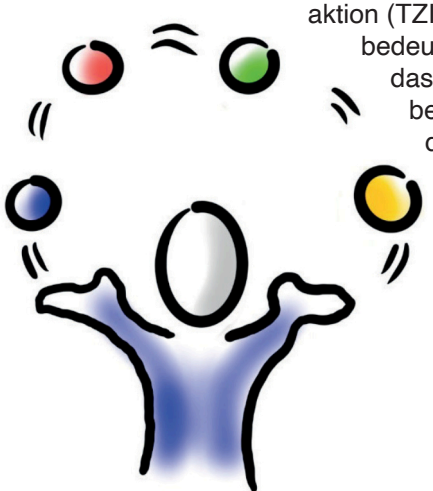
Bei den Modulen werden die grundlegenden Elemente der TZI vermittelt. Nach jedem Modul gibt es eine Dokumentation. Die Module beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee (Seminarbeginn ist um 15:00 Uhr) und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen.

Praxis

In den Modulen werden Sie Zusammenhänge verstehen und neue Erkenntnisse bekommen. Um wirklich etwas neu zu lernen ist die Anwendung des Wissens in der eigenen Praxis wichtig. In der Zeit zwischen den Modulen gibt es viele Gelegenheiten das Gelernte zu erproben und weiter zu lernen.

Online-Supervisionen

Zwischen dem ersten und dem fünften Modul finden insgesamt fünf Online-Supervisionstreffen (à 120 min.) statt. Die Supervisionen dienen der Vertiefung der Lernerfahrungen im Kurs und der Arbeit an Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden. Die Supervisionsgruppen werden während des ersten Moduls gebildet.

Arbeitsformen

Das Lernkonzept integriert Methodenlernen und persönliche Entwicklung. In der Fortbildung wird nach der Methode der Themenzentrierten Interaktion (TZI) gearbeitet. Das bedeutet unter anderem, dass die persönlichen und beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer*innen, die Erfahrung der Interaktion in der Kursgruppe und die vermittelten Inhalte Gegenstand der Wahrnehmung, Auseinandersetzung und des Lernens sind.